

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Fürsten (1788)

1 Ihr Fürsten, einstens im Gedränge
2 Der unzählbaren Menschenmenge,
3 Wird mancher unter euch noch an der Seite stehn,
4 Die ihr mit Hohn – als Bettler habt gesehn.

(Textopus: Fürsten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66236>)